

Anmeldung

Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte an
Frau Leibbrand
leibbrand@jgs-heidelberg.de
Tel.: 06221/528-725



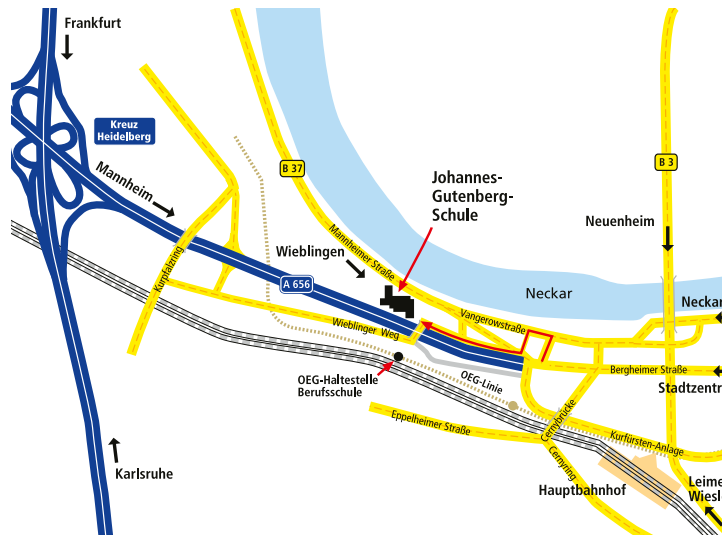
Wie erreichen Sie uns?



Wieblinger Weg 24 / 7
69115 Heidelberg
Telefon 0 62 21 / 528-700
Fax 0 62 21 / 2 14 72
E-Mail: schule@jgs-heidelberg.de
Homepage: <http://www.jgs-heidelberg.de>

Öffnungszeiten des Sekretariats:

Montag – Donnerstag	07:30 – 11:40 Uhr 12:40 – 14:30 Uhr
Freitag	07:30 – 13:00 Uhr



Zweijährige Berufsfachschule Landwirt /Landwirtin im Nebenerwerb



Zweijährige Berufsfachschule Landwirt / Landwirtin im Nebenerwerb

Merkmale und Ziele

Die Ausbildung zum Landwirt / zur Landwirtin ermöglicht es, die im Ackerbau, Pflanzenbau und Viehzuchtbetrieb anfallenden Arbeiten in verschiedenen landwirtschaftlichen Betrieben und Dienstleistungsbereichen qualifiziert auszuführen. Durch die große Breite der beruflichen Tätigkeiten werden hohe Anforderungen an die Qualifikation des Landwirts / der Landwirtin gestellt. Abgesehen von produktionstechnischen Kenntnissen aus der Tier- und Pflanzenproduktion werden Kenntnisse aus den Bereichen Technik, Ökologie, Umweltschutz, Ökonomie, Vermarktung und Recht benötigt. Der Landwirt / die Landwirtin arbeitet mit und in der Natur zur Erzeugung gesunder Nahrungsmittel. Daneben gewinnt die Erhaltung von Natur und Umwelt sowie die Landschaftspflege zunehmend an Bedeutung.

Abschluss / Prüfung

Die Berufsfachschule schließt mit der Abschlussprüfung ab.

Aufnahmevoraussetzungen

Berufsabschluss mit mehrjähriger Erfahrung außerhalb der Landwirtschaft.

Dauer / Beginn

Bei der zweijährigen Berufsfachschule zum Landwirt / zur Landwirtin im Nebenerwerb handelt es sich um eine Teilzeitschule, in der wöchentlich, an ein bis zwei Tagen, fachtheoretischer Abendunterricht sowie ergänzend fachpraktischer Unterricht angeboten wird. Die Ausbildung beginnt alle zwei Jahre im September nach den Sommerferien zum Schuljahresbeginn in Baden-Württemberg.

Gliederung und Inhalte

1. Allgemeiner Bereich
 - Wirtschaftskunde
2. Fachlicher Bereich mit den Fächern
 - Pflanzliche Produktion
 - Tierische Produktion
 - Landtechnik mit Übungen
 - Ökologie mit Pflanzen- und Umweltschutz
 - Anbau von Getreide
 - Anbau von Hackfrüchten
 - Futterbau
 - Rinderhaltung
 - Schweinehaltung
 - Praktische Fachkunde

Darüber hinaus besteht die Pflicht, mindestens eine überbetriebliche Ausbildungsmaßnahme zu besuchen.

Kosten

Es besteht Schulgeld- und Lernmittelfreiheit.
Eine Ausbildungsvergütung wird nicht bezahlt.

